

Correspondent für Deutschlands Buchdrucker und Schriftgießer.

Beilage zu Nr. 76. — Donnerstag den 5. Juli 1900.

Verbandsnachrichten.

Buchdruckerverein in Hamburg-Altona. Montag den 9. Juli, abends 9 Uhr: Vorstandssitzung im Vereinslokale, Aug. Hüttmann, Poolstraße 22.

Bezirk Frankfurt a. M. Sonntag den 8. Juli, vormittags 10 Uhr, findet eine Besichtigung der Schriftgießerei D. Stempel, welche teilweise im Betriebe sein wird, statt. Zusammenkunft um 9 1/2 Uhr bei J. Schneider in Sachsenhausen, Schulstraße 36. — Die Besichtigung findet sicher statt und sind alle Kollegen des Bezirks hierzu freundlichst eingeladen.

Bezirk Krefeld. Die Mitglieder des hiesigen Bezirks werden in ihrem eignen Interesse ersucht, ihre rückständigen Beiträge bis spätestens den 8. Juli an den Bezirkskassierer M. Bücher, Lindenstraße 145, gefl. einzufenden zu wollen.

Bezirk Laub. Die zweite diesjährige Bezirksversammlung findet Sonntag den 5. August in Bühl statt. Anträge wolle man bis 20. Juli beim Vorsitzenden Bülh, Christmann in Laub, Schlofferstraße 14, einreichen.

Die Druckerassistenten und einzelstehenden Mitglieder werden ersucht, die Abrechnung zu beschleunigen, damit der Kasienbericht rechtzeitig fertiggestellt werden kann.

Altenburg. Von jetzt ab befindet sich die Buchdruckerberge im Thol, Kottbergerstraße 24.

Breslau. Den Austausch der Jubelheftdruckfaden hat Kollege C. Fiedler, Kreuzstraße 43/45, Gartenhaus IV, übernommen und wolle man Sendungen nur an diesen gelangen lassen.

Erurt. Die Buchdruckerei von Fr. Bartholomäus hier selbst ist für Verbandsmitglieder gesperrt.

Kiel. Die Druckerei von C. Messerschmidt (vormals Einselfeld) hier selbst ist wegen Verweigerung der Tarifanerkennung, Zahlung nichttarifmäßiger Löhne und Ueberschreitung der Beitragskala für Verbandsmitglieder gesperrt. Etwasig Auskunft erteilt F. Goeck, Jungmannstraße 23, II.

Kürnberg. In der am 30. Juni abgehaltenen Außerordentlichen Generalversammlung wurden folgende Kollegen gewählt: Max Grösch, Schmausengartenstraße 26, Vertrauensmann; Joh. Stumpner, Untere Krämerstraße 15, Kassierer und Reisetageverwalter; Ludw. Heiner, Schriftführer; Ulrich Haffner Bibliothekar; Hans Hiehlauer, Leonh. Kleinlein, Joh. Mayer, Louis Försch und Ludw. Jahr, Beisitzer.

Die anfänglich der Gutenbergsfeier erscheinende Festschrift, welcher auch alle zum Feste benötigten Druckfaden beigegeben sind, wird Mitte Juli fertiggestellt. Den Austausch besorgt Kollege Christian Schnepf, Schweggenmannstraße 23.

Planen. Der Seper Heinrich Koll, angeblich in Frankfurt a. M., wird hierdurch aufgefordert, seinen Verpflichtungen dem hiesigen Ortsvereine gegenüber innerhalb 14 Tagen nachzukommen, andernfalls weitere Schritte unternommen werden.

Zur **Aufnahme** haben sich gemeldet (Eingevendungen sind innerhalb 14 Tagen nach Datum der Nummer an die beigelegte Adresse zu richten):

In Berlin am 31. Mai der Seperinvald Alexander Holländer, 55 Jahre alt — Gehirnschlag; am 9. Juni der Seper Karl Dreißer, 38 Jahre alt — Lungenbluten; am 15. Juni der Seper Paul Klingauf, 53 Jahre alt — Schlaganfall; am 16. Juni der Invald (Seper, Prinzipal, technischer Leiter der Druckerei der Germania) Gustav Jansen, 83 Jahre alt — Altersschwäche (J. war bei der Buchdruckerbewegung 1848 in Berlin mit als Führer thätig, ebenso als Medaillendruck der den Gutenberg in seiner Tendenz angefeindeten Mitteilungen für Buchdrucker und Schriftgießer; später etablierte sich Jansen hier und wurde Drucker der Germania, deren Gesellschafter ebenfalls die Druckerei an sich kaufte und J. zum Direktor einsetzte, bis er etwa 1885 pensioniert wurde; obgleich nun J. früher für die Besserstellung und Organisation der Gehilfen agitiert, war das Personal der Druckerei nicht immer sonderlich zufrieden mit seinen Maßnahmen); am 21. Juni der Metteur Karl Rudolph, 64 Jahre alt — Schlaganfall.

In Borna der Seper Ernst Merseburger, geb. in Borna 1882, ausgl. das. 1900; war nicht Mitglied. — In Chemnitz der Seper I. Otto Uhlmann, geb. in Chemnitz 1881, ausgl. das. 1900; war noch nicht Mitglied; 2. Joh. Delfmann, geb. in Bielefeld 1868, ausgl. das. 1887; war schon Mitglied. — In Reichenbach i. B. der Seper Reinhold Paul Paep, geb. in Reichenbach i. B. 1881, ausgl. das. 1900; war noch nicht Mitglied. — In Waldheim der Seper Reinhold Kirschner, geb. in Waldheim 1882, ausgl. das. 1900; war noch nicht Mitglied. — In Widaun i. B. der Seper Johann Duden, geb. in Heppens 1878, ausgl. in Wilhelmshaven 1897; die Drucker 2. Hugo Heydenreich, geb. in Ripen (Bez. Leipzig) 1882, ausgl. in Döbeln 1900; 3. Oskar Göp, geb. in Niederbasslau 1881, ausgl. in Willau 1900; waren noch nicht Mitglieder. — E. W. Stos in Chemnitz, Eilenstraße 10, II.

In Hannover die Seper I. Walter Rosenwald, geb. in Misroy 1881, ausgl. in Wollin in Pommeren 1898; 2. Max Reiche, geb. in Saalfeld a. S. 1881, ausgl. das. 1899; waren noch nicht Mitglieder; 3. Otto Hennings, geb. in Wustrow 1876, ausgl. in Lüchow 1894; war schon Mitglied. — Emil Frische, Alernstraße 29, IV.

In Kiel der Seper Otto Herm. Kob. Köfeler, geb. in Düringshof 1879, ausgl. in Küstrin 1898; war schon Mitglied. — F. Gösch, Jungmannstraße 23, II. In Leipzig der Seper Paul Schmidt, geb. in Dresden 1869, ausgl. das. 1887; war schon Mitglied. — Bild. Müschke, Brüderstraße 9.

In Magdeburg die Seper I. Karl Braun, geb. in Magdeburg 1880, ausgl. das. 1900; 2. Franz Pieper, geb. in Magdeburg 1882, ausgl. das. 1900; 3. Gustav Siebentopf, geb. in M.-Neustadt 1882, ausgl. das. 1900; waren noch nicht Mitglieder; die Drucker 4. Hermann Schulz, geb. in Stendal 1876, ausgl. das. 1895; 5. Bernh. Steinwebe, geb. in Hildesheim 1880, ausgl. das. 1898; waren schon Mitglieder. — In Genthin der Schweizerdegen Karl Spantow, geb. in

Altenplathow 1882, ausgl. in Genthin 1900; war noch nicht Mitglied. — In Tangermünde der Seper Gust. Schröder, geb. in Angermünde 1874, ausgl. das. 1894; war schon Mitglied. — Reinb. Herwig in Magdeburg-W., Moldenstraße 23.

In Osnabrück die Seper I. Heinrich Niehaus, geb. in Osnabrück 1871, ausgl. das. 1890; 2. Jürgen Henßen, geb. in Schöffland 1881, ausgl. in See 1900; 3. der Schweigendegen Otto Bülow, geb. in Berlin 1878, ausgl. das. 1896; waren noch nicht Mitglieder. — Fr. Hartwig, Heinrichstraße 28.

In Seper der Maschinenseper Friedrich Gallus, geb. in Konstanz 1873, ausgl. in Boudorf 1892; war schon Mitglied. — Ph. Kemp, Rohnmarktstraße 25.

In Basel (Schweiz) der Seper Alfred Herrmann, geb. in Karlsruhe 1870; war schon Mitglied des deutschen Verbandes. — Emil Hüster, Bern, Friedbad 41.

Reise- und Arbeitslosen-Anterstützung.

Hauptverwaltung. Dem Seper Eugen Pfennig aus Magdeburg, geboren 30. Dezember 1863, Hauptb. Nummer 8703, Leg.-Buch Nr. 704 Gau An der Saale, ersuchen wir Buch und Legitimation abzunehmen und baldgefälligst an uns einzuliefern.

Frankfurt a. M. Der Seper Herm. Wolter aus Kottbus, Hauptb.-Nr. 31289, hat angeblich auf der Tour von hier nach Koblenz seine am 24. d. M. ausgestellte Reiselegitimation verloren. Unterm 29. d. M. wurde ihm eine neue Legitimation ausgestellt, weshalb erstere für ungültig erklärt wird. — Ferner wird der Seper Joh. Kempis aus Neuß hierdurch aufgefordert, seinen Verpflichtungen hier selbst nachzukommen. Die Herren Vervalter sind gebeten, denselben hierauf aufmerksam zu machen.

Kördlingen. Der Verkehr für die durchreisenden Kollegen befindet sich im Waißhause zum roten Hahn, Baldingerstraße.

Zentral-Invalidentasse

des Verbandes der Deutschen Buchdrucker in Qlg.

Die Adresse des Vorsitzenden lautet seit 1. Juli wie folgt: J. Meßmer in Zuitgart, Dgastraße 46, v.

Schweizerischer Typographenbund.

Warnung.

Ueber die Offizin des Baseler Volksblattes in Basel wird infolge Mißachtung der Forderungen unsers Bundes die Blockade verhängt.

Die Mitglieder des Schweiz. Typographenbundes und der vergebenechten Verbände werden darauf aufmerksam gemacht, daß Annahme von Kontribution in genanntem Geschäft den Ausschluß nach sich zieht.

Das Zentralomitee.

Gestorben.

In Stuttgart am 27. Juni der Seper Jakob Lutz aus Ravensburg; 57 Jahre alt. L. wurde auf dem Wege zur Arbeit beim Ueberfahren des Straßenbahngeleises von einem Wagen der Straßenbahn errißt, besaßte geschleudert und erlitt einen schweren Schädelbruch, welcher den Tod herbeiführte.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 12. Juli, vormittags 11 Uhr, wird in Hirschhorn a. Neckar durch den Unterzeichneten eine vollständige Buchdruckerei-Einrichtung, darunter 1 Zeitungsdrukmachine, 1 Tiegeldruckpresse, 1 Papierschnidmaschine, 1 große Anzahl diverser Schriften usw. zwangsweise öffentlich gegen Barzahlung an den Meistbietenden versteigert. Sammelpunkt am Kriegerdenkmal.

Schüh, Gr. Gerichtsvollzieher in Hirschhorn. NB. Die Druckerei, mit welcher Zeitungsertrag verbunden ist, befindet sich ununterbrochen in Betrieb. [448]

Für 12000 Mk. hochrentable neue **Buchdruckerei** zu verk. Flottes Accidenzgeschäft; Spezialität: Zeitschriftendruck. Großartige Zukunft. Hochf. Material. Off. unter „Buchdruckerei“ hauptpostl. Spandau erbeten.

Ein tüchtiger Accidenzseher

mit der franz. Sprache vertraut, wird für **Weg (Vothr.)** gesucht. Offerten mit Gehaltsangabe sub. Nr. 430 erbeten.

Ein tüchtiger

Schweizerdegen

der eine Augsburger Schnellpresse und eine Tiegeldruckpresse zu bedienen hat sowie **Stereotypur** ist, wird per 16. Juli gesucht. Stellung angenehm und dauernd. Offerten mit Zeugnisabschriften erbitten sofort **Jos. Bernklau, Leutkirch (Württemberg).** [444]

Tüchtige Komplettmachengießer

für Küstermannsche Maschinen gesucht.

J. John Söhne, Hamburg. [440]

Tüchtige

Stempelschneider u. Zeuggraveure

finden angenehme und dauernde Stellung.

B. Georgi, Offenbach a. M. [438]

Galvanoplastiker

in jeder Arbeit selbständig, womöglich verheiratet, in dauernde Stellung gesucht. Offerten unter H. 462 befördert die Geschäftsstelle d. Bl. Nur ausführliche Offerten mit Gehaltsansprüchen werden berücksichtigt.

Werkzeugmacher

welcher bereits in einer Schriftgießerei selbständig gearbeitet hat, findet dauernde Stellung in der **Schriftgießerei Emil Gurck, Berlin S., Ritterstraße 90.** [424]

Schriftseher

(Israelit) sucht Stellung. Berte Offerten unter B. 9544 an **Georg. Eisler, Hamburg,** erbeten. [441]

Tüchtiger Maschinenmeister

welcher schon in hervorragenden Druckereien thätig war, im Autotypie-Bunt- und feinsten Reizenbrude firm, sucht sich zu verändern. Berte Offerten unter M. Zw. 423 an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Buch drucker

Nadeln und Anhänger. Hochfeine Ziervergoldung mit echt emailliertem Adler.

Preis für Nadeln und Anhänger à Mk. 1,25, bei Abnahme von 6 Stück 1,10, „ „ „ 12 „ 1,-,

bei noch größeren Abnahmen entsprechender Rabatt. Versand gegen Nachnahme oder Voreinsendung. 411] **Alfred Curth, Markneukirchen i. S.**

Gutenbergfeier Mainz 1900.

Von der offiziellen Feier in Mainz sind 7 verschiedene Sorten Postkarten in geringer Anzahl vorhanden; 10 Stück 40 Pf. portofrei. **Hochfeine Künstlerkarte 5 Stück 50 Pf.** Bestellungen wolle man baldigst machen bei **Koll. C. Garafin, Mainz, Leinpfir. 12, IV.** [450]

Richard Härtel, Leipzig-W.

Buchhandlung und Antiquariat liefert Werke aller Art zu Ladenpreisen franko.

Festzeitung

zur Gutenbergfeier in Strassburg.

Von der anlässlich der Gutenbergfeier in Strassburg erschienenen Festzeitung sind eine größere Anzahl Nummern für auswärtige Interessenten bereit gestellt worden. Preis der Einzelnummer (Selbstkostenpreis) 25 Pf., in Partien nur 20 Pf. Die Zeitung ist leuchtend, vornehm in Dreifarben-Druck ausgestattet und auf gutes Papier gedruckt. Sie besitzt namentlich für Sammlungen Wert, kann aber auch bei Festlichkeiten vertrieben werden. Gegen Einsendung von 30 Pf. erfolgt Frankozusendung eines Probeexemplars. — Ebenso ist noch eine kleine Anzahl der offiziellen, hochfein ausgeführten **Festpostkarten** vorhanden, die zu 10 Pf. (frankiert zugeandt 15 Pf.) abgegeben werden.

Bestellungen zu richten an **Georg Hofmann**, Strassburg i. Elß., Brunnenböschchen 5. [453]

Zur Anschaffung höchst empfehlenswert:

Gedenkblätter zum 25-jährigen Jubiläum des Gaus Nordwest sowie zur **500-jährigen Gutenbergfeier** (abgegeben am 3. u. 4. Juni in Bremen); ferner die auf Kunstdruckpapier gedruckte, 5', Bogen umfassende

Festschrift. Dieselbe gewährt einen Rückblick über die Organisation des Gaus Nordwest innerhalb 25 Jahren, bietet interessante Einzelheiten nicht nur für die Kollegen des Gaus, sondern für alle Kollegen. — Preis der **Gedenkblätter** 20 Pf., der **Festschrift** 30 Pf. — Von 10 Exemplaren an portofrei. — Zu beziehen von A. Weber, Bremen, Weizenkampstraße 13. [263]

Aachen. Samstag den 7. Juli: **Monats-Versammlung.** Zahlreichem Erscheinen sieht entgegen **Der Vorstand.** [437]

Dortmund. Samstag den 7. Juli, abends 8 1/2 Uhr: **Versammlung** im Vereinslokal. **Der Vorstand.** [443]

Freie Vereinigung der Stereotypen u. Galvanoplastiker Berlins u. Umg. Sonntag den 8. Juli, abends 7 Uhr, in den **Kriminalen**, Kommandantenstr. 20:

Bereinsversammlung. In dieser Versammlung werden die Restanten verlesen. Beiträge werden vom Kassierer (H. Werlich, Wipßstr. 18, Stß. III), auch Sonnabends abends in der Zeit von 7 bis 9 Uhr im Arbeitsnachweis entgegen genommen. **Der Vorstand.** [413]

Liedertafel Gutenberg

von 1877 • Hamburg-Altona.

Sonntag den 8. Juli, morgens präzis 10 Uhr: **Hauptversammlung** im Vereinslokal: **Aug. Güttemann**, Poststraße 21/22. Tagesordnung:

1. Halbjährliche Rechnungslegung; 2. Mitteilungen über unser diesjähriges Sommervergnügen; 3. Besprechung resp. Beschlußfassung über im Winterhalbjahre 1900/01 abzuhaltende Vergnügungen; 4. Verschiedenes. **Der Vorstand.** [407]

Maschinenmeisterverein Hamburg. Konditionsangebote für Maschinenmeister nach Hamburg-Altona sind mit Vorzicht aufzunehmen, die betreffenden Kollegen werden gut thun, vor Annahme erst Erkundigungen bei Unterzeichnetem einzuholen. Im Auftrage: **Th. Jährmarkt**, Hamburg, Schumannstr. 61, I. [445]

Magdeburg. **Maschinenmeister-Verein.** Sonntag den 8. Juli, vormittags 11 Uhr: **Versammlung** im Restaurant Neustädter Hof, Jakobstraße. Hierzu ladet ein **Der Vorstand.** [454]

Rixdorf-Britz. Sonntag den 8. Juli, nachmittags 1 Uhr: **Bereinsversammlung** im **Apollo-Theater**, Hermannstraße 50 (Kleiner Saal). Tagesordnung: Geschäftliches; Halbjahresabrechnung; Verschiedenes; Aufnahme neuer Mitglieder. (Da die Badeanstalt von **Hartmann** bis auf weiteres außer Betrieb ist, so ersucht der Vorstand, die noch im Mitgliedsverzeichnisse befindlichen Badegäste zurückzugeben.) [417]

Anlässlich der 500-jährigen Gutenberg-Zubelfeier sagen wir den **Bürzburger Kollegen** sowie dem Verkehrswege Herrn **Mad** für die freundliche Aufnahme unsern besten Dank. — Hoch Bürzburg! Die 32 Durchgereisten Kollegen. [446]

Verein Klopffholz-Gutenberg, Leipzig.

Sonntag den 22. Juli, nachmittags 3 Uhr:

Sommer-Fest im Gasthause zu Stünz.

Vokal- und Instrumental-Konzert, **Prämientegeln**, **Lombola**, **Lotterie für Knaben und Mädchen** (jedes Loos gewinnt). — **Spiele für Erwachsene und Kinder**, **Championpoule mit bengalischer Beleuchtung**, **Großer Sommernachtsball** mit **Blumenpoule** in beiden Sälen usw.

Programme für Gäste im Vorverkauf 20 Pf. (an der Kasse 25 Pf.) sind beim Kollegen **Rittschke**, Vereinsbüro, Dienstags in der Singelstraße (Stadt Hannover) und Sonnabends im Café Rohm (Johannisstraße) zu haben. **Gleichzeitig bitten wir unsere werten Mitglieder, ihre Kinder bis zum 14. Juli beim Vorhände anzumelden.** **Der Vorstand.** [439]

Gutenberg-Feier Pforzheim.

Der hiesige Ortsverein des V. d. B. begehrt unter Teilnahme der Prinzipale, der städt. Behörden, des Lehrerkollegiums usw. sein diesjähriges Gutenbergfest wie folgt:

Samstag, 7. Juli, im Saale des **Colosseum**: Festbankett mit Aufführungen und Festrede eines hiesigen Professors. **Sonntag, 8. Juli**: Ausflug mit Musik nach Birkenfeld, dortselbst Konzert im Garten und Tanz im Saale. Zu den drei Raben. Abends Gartenkonzert im Birkenhofe zu Pforzheim. **Montag, 9. Juli**, von 4 Uhr ab: **Allgemeine Nachfeier.** Hierzu sind die Kollegen der Nachbarorte freundlichst eingeladen. [427]

Schutzkleidung! Hüften f. **Seher**: 110 cm l. 2,75 Mk., 120 cm l. 3 Mk. Anzüge f. **Maschinenm.** zu 3,75, 4,25, 4,80, 5, 5,25 Mk. Bei Entnahme größerer Botten bis 20 Proz. Rabatt. Prospekte fr. **M. Jahn**, Leipzig-R., Täubchenweg 16.

Engros. **Versand.**

Zigarren.

Konkurrenzlos billig, reellste Fabrikate!

Für die Reellität der Fabrikate sprechen zahlreiche Anerkennungen.

Unstreitig vorteilhafteste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

La Hoya

Sumatra

St. Felix Brasil.

Navanna u. Mexiko.



No. 8.

La Hoya

100 Stk. 3,50 Mk.

410 Mk.

Ferner empfehlen folgende Marken aus durchweg geschmackvoll zusammengestellten hochfeinen Gewächsen in normalen modernsten Farben:

Sumatra.	St. Felix Brasil.	Navanna u. Mexiko.
Willy 100 St. 2,50 Mk.	Brillante 100 St. 3,25 Mk.	Perla Mejicana 100 St. 5,— Mk.
Nanki Poo 3,— "	St. Felix Brasil 4,00 "	Mexicanos 5,50 "
Erna 3,50 "	St. Felix in Orig.-Kist. 250 St. enth. franko 12,50 "	Walküre 6,50 "
London Docks 3,75 "	Bahia-Import 250 St. 15,— "	Castillo 8,— "
Elvira 4,50 "		Milena 8,— "

Bedingungen: **Verband und Verkauf nicht unter 100 Stück von einer Marke, 300 Stk. portofrei unter Nachnahme. — Nichtsendenderes erbitten, auch angebrochen, auf unsere Kosten gegen Rückstattung des gezahlten Betrages zurück; daher feineres Risiko für den Besteller.** Im Falle der Rücksendung dürfen aus jeder Kiste 4 Stück probeweise unentgeltlich gerahmt sein. Bei Entnahme von 500 Stück gewähren 3 Proz., bei 1000 Stück 6 Proz. Rabatt, wenn sich Besteller auf diese Zeitung bezieht.

Czollek & Geballe,

Zigarren-Engros-Lager, Berlin O, Spandauer Brücke 9. [465]

Preisliste franko!

12 **Humoristische Postkarten** „Aus dem Buchdruckerleben“ Muster gegen Einsendung von 80 Pf. franko. Wiederverkäufer gewähre hohen Rabatt. [496] **G. Bergmann**, Leipzig-R., Konstantinstr. 14.

Gutenbergbug
1,80 Mk. franko
Graph. Verlags-Anstalt, Halle-Saale.

Wiederum riss der unerbittliche Tod eine Lücke in unsere Reihen. Heute Morgen 5 Uhr verschied unser lieber Kollege **Karl Wetzler** nach langer, schwerer Krankheit. Wir werden ihm ein treues Andenken bewahren. Krefeld, 2. Juli 1900. Die Mitgliedschaft Krefeld. [451]

An den Folgen eines Unglücksfalles verschied am 27. Juni unser lieber Kollege, der Schriftsetzer **Jakob Luik.** Seit 27 Jahren gehörte derselbe unser Offizin an und werden wir demselben ein ehrendes Andenken bewahren. Die Gehilfen der Offizin **Karl Hammer** in Stuttgart. [442]